

Wann wähle ich den Leistungskurs „Pädagogik“?

Der Leistungskurs Pädagogik bietet dir die Möglichkeit der vertieften Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragestellungen. Hierfür wirst du dich auch mit Theorien der Nachbardisziplinen (z.B. der Psychologie, der Soziologie, der Geschichte und der Biologie) auseinandersetzen und pädagogische Konsequenzen aus den Erkenntnissen ziehen. Ein paar Dinge solltest du wissen, wenn du den LK Pädagogik wählen möchtest:

Formalia:

Wie jeder LK findet der Kurs 5-stündig statt. Pro Halbjahr werden 2 Klausuren geschrieben, im Abitur schreibst du eine schriftliche Prüfung im Fach Pädagogik.

Inhalte: Die Inhalte des Kurses entsprechen im Kern denen des Grundkurses, berücksichtigen aber vertiefende Fragestellungen und noch mehr Perspektiven. Es werden mehr Bezüge zu anderen Wissenschaften hergestellt und Praxisbezüge werden intensiver gestaltet. Beschäftigen wirst du dich u.a. mit folgenden Inhalten:

- Sozialisation und Erziehung (z.B. Kognitive Entwicklung, psychosoziale Entwicklung, Rollenlernen, Moralentwicklung, Bedeutung des Spiels für diese Prozesse...)
- Identität (z.B. Stufen der Identitätsbildung, Chancen und Risiken der Nutzung sozialer Netzwerke, Erklärung von aggressivem Verhalten...)
- Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung (z.B. Montessoripädagogik, interkulturelle Pädagogik, Erziehung im Nationalsozialismus...)
- Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen (z.B. Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkung in Vorschuleinrichtungen, Funktionen von Schule, Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder...)

Leistungsbewertung:

Die Noten errechnen sich aus deiner sonstigen Mitarbeit (50 %) und den zwei Klausuren pro Halbjahr (50 %). Zur sonstigen Mitarbeit zählen neben der obligatorischen Mitarbeit im Unterricht und den Hausaufgaben auch Referate, Präsentationen und Gruppenergebnisse.

Erforderliche Kompetenzen:

Ratsam sind, ähnlich wie in den anderen Gesellschaftswissenschaften:

- Erfahrung mit Klausuren im Fach Pädagogik
- Methodisches Grundlagenwissen im Umgang mit komplexen Sachtexten, hier vor allem: Lesestrategien, Lesekompetenz, Sprachkompetenz.
- Gute Grundlagenkenntnis im Schreiben analytischer Texte, hier besonders Kenntnisse des argumentativen Schreibens, roter Faden, Satzbau
- Freude am Denken! Pädagogik ist ein Denkfach, es erschließt sich aus dem Stellen von offenen Fragen an die Zukunft, der Bereitschaft, unterschiedliche Standpunkte zu erarbeiten, Perspektiven zu übernehmen und offen aber zielorientiert zu diskutieren.

Beispielhafte Fragestellungen:

Folgende Fragen werden in einem Leistungskurs diskutiert:

- Was sind Erziehungs- und Bildungsprozesse und welche Bedeutung haben sie für die (frühkindliche) Persönlichkeitsentwicklung?
- Welche Bedeutung haben Erziehung und Bildung in historischen, aktuellen und vermuteten zukünftigen gesellschaftlichen Zusammenhängen für den Menschen?
- Welchen Einfluss haben gesellschaftliche und geschichtliche Entwicklungen wie Individualisierung sowie Globalisierung auf die Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung?
- Inwiefern können Entwicklung und Sozialisation unterschiedlich verlaufen?
- Wie kann Identitätsentwicklung im Spannungsfeld von eigenen Interessen und Bedürfnissen sowie gesellschaftlichen Einflussgrößen erfolgreich gelingen?
- Welche pädagogischen Berufsfelder gibt es und wie haben sich diese entwickelt?

Dieser kleine Überblick hat dir hoffentlich geholfen, deine Wahlentscheidung zu treffen. Wenn du Fragen hast, wende dich gerne an deinen Fachlehrer oder auch an:

ruth.ahlheim@mmge-ac.de

michael.haefner@mmge-ac.de

sarey.oezguel@mmge-ac.de